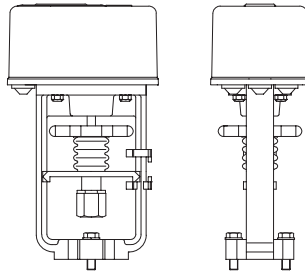


Elektrischer HLK-Schubantrieb ARI-PACO

ARI-PACO® 0,85 kN

HLK-Schubantrieb 3 ... 20 mm Hub

- Stellkraft 0,85 kN
- Dichtschließfunktion
- Überlasterkennung
- Mikroprozessor-Ausführung mit
 - Stell- und Rückmeldesignal 0-10 V
 - autom. Selbstadaption an Ventilhub
 - umfangreiche, intelligente Zusatzfunktionen

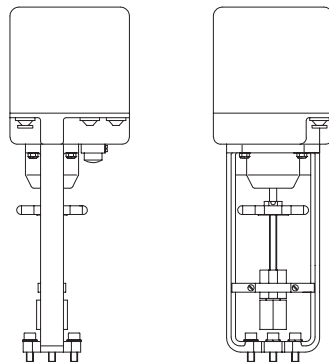


Seite 2

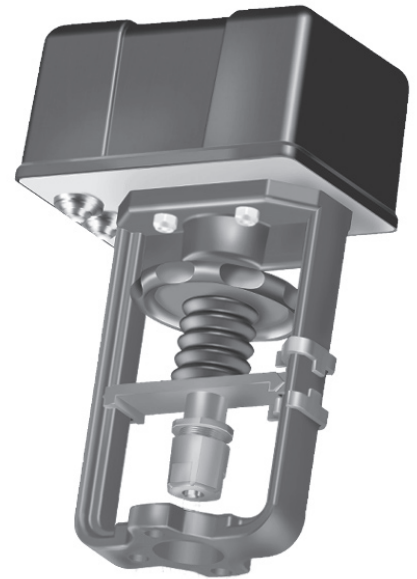
ARI-PACO® 1,6 kN

HLK-Schubantrieb bis 30 mm Hub

- Stellkraft 1,6 kN
- einfache, schnelle Montage
- Stell- und Rückmeldesignal 0-10 V möglich

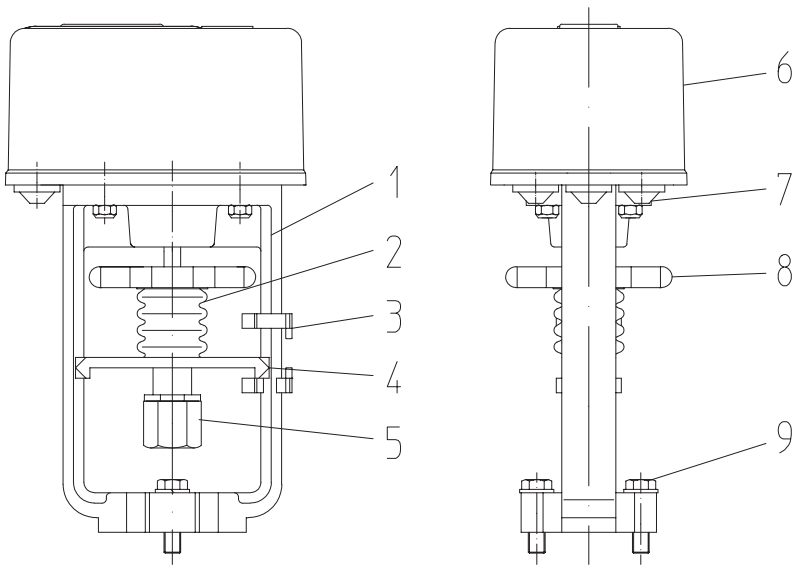


Seite 2

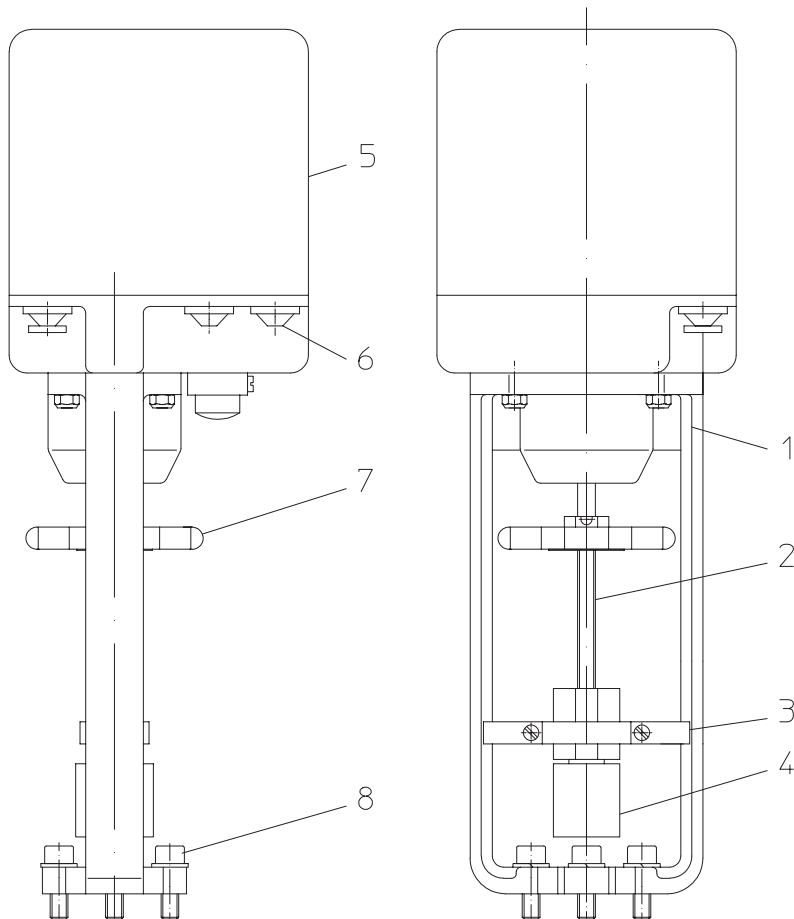


Merkmale:

- Drehmomentabschaltung
- Handnotbetätigung
- Zul. Umgebungstemperatur 0°C bis +50°C
- Schutzart IP 54
- Zusatzgeräte lieferbar, z.B. Potentiometer
- Mechanische Hubanzeige

Elektrischer HLK-Schubantrieb ARI-PACO 0,85kN


Pos.	Bezeichnung
1	Joch
2	Faltenbalg
3	Hubanzeige
4	Verdrehsicherung
5	Kupplung
6	Haube
7	Kabeleinführung
8	Handrad
9	Ventilbefestigung

Elektrischer HLK-Schubantrieb ARI-PACO 1,60kN


Pos.	Bezeichnung
1	Joch
2	Spindel
3	Verdrehsicherung
4	Kupplung
5	Haube
6	Kabeleinführung
7	Handrad
8	Ventilbefestigung

Typ		ARI-PACO 0,85 D	ARI-PACO 0,85 Y	ARI-PACO 1,6 D	ARI-PACO 1,6 Y
Schubkraft	kN	0,85		1,6	
Hub	max. mm	3 ... 20		30	
Stellgeschwindigkeit	mm/s	0,11		0,15	
Motorspannung	(±10%)	230V - 50 / 60Hz *	24V - 50 / 60Hz *	230V - 50Hz	24V - 50Hz
Stellsignaleingang		Dreipunktsignal	0 (2) - 10 V DC (invertierbar, max. 0,5 mA)	Dreipunktsignal	0 - 10 V DC (invertierbar, max. 0,5 mA)
Stellungsrückmeldung		--	0 - 10 V DC (invertierbar, max. 5 mA)	--	0 - 10 V DC (invertierbar, max. 5 mA)
Leistungsaufnahme	VA	4,1	4,8	8,0	11,5
Betriebsart		S3 50%			
Schutzart	DIN VDE 0470	IP 54			
Max. Umgebungstemperatur		0 °C ... +50 °C			
Handverstellung		Schalter und Handrad			
Einbaulage		senkrecht über dem Ventil, bis zur waagerechten Lage			
Schmiermittel für Gewindespindel		Klüber: Microlube GB		Chesterton: Anti-Seize-Nickel	
Gewicht	kg	1,3		3,4	3,5

* Die Stellgeschwindigkeit und die Leistungsaufnahme erhöhen sich bei 60Hz um 20%

Zubehör		ARI-PACO 0,85 D	ARI-PACO 0,85 Y	ARI-PACO 1,6 D	ARI-PACO 1,6 Y
Zusätzliche Endumschalter		2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~	--	2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~	2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~
Schalterkarte (wahlweise als 2 zusätzliche Endumschalter oder 1 Störmeldungsschalter einsetzbar)		--	2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~	--	--
Potentiometer		1 Stück - 1000 Ohm	1 Stück - 1000 Ohm (alternativ zur Schalterkarte)	1 Stück - 100 oder 1000 Ohm	--
Sonderspannung		24V - 50 / 60Hz*	--	24V - 50Hz	--

* Die Stellgeschwindigkeit und die Leistungsaufnahme erhöhen sich bei 60Hz um 20%

1. Automatische Anpassung an den Ventilhub

Bei einem manuell auszulösenden Initialisierungslauf wird der exakte Ventilhub ermittelt und das Stell- und Rückmeldesignal automatisch darauf eingestellt. Der Initialisierungslauf wird optisch und mechanisch angezeigt. Bei entfernter Spannungsbegrenzung wird der Initialisierungslauf zusätzlich durch ein Rückmeldesignal von ca. 13V angezeigt.

2. Direktansteuerung Auf / Halt / Zu

Eine integrierte Prioritätenfolge gewährleistet, dass der Handschalter am Antrieb immer Vorrang vor der darauf folgenden Direktansteuerung und dem darauf folgenden Automatikbetrieb hat. Diese Funktion gewährleistet in jeder Betriebssituation die erforderliche Funktion des Antriebs, z.B. auch den direkten Anschluss des Frostschutzkontakts ohne Trennung des Reglersteuersignals vom Antrieb.

3. Sicherheits-Handbetriebschaltung

Bei Abnehmen der Haube schaltet der Stellantrieb aus Sicherheitsgründen automatisch auf Handbetrieb. Der Antrieb reagiert jetzt nicht auf den Stellsignaleingang bzw. die Direktansteuerung. Zur Funktionsprüfung innerhalb der Inbetriebnahme kann der Antrieb mit einem Magnetschalter auf Automatikbetrieb geschaltet werden.

Das Ansprechen der Sicherheits-Handbetriebsschaltung wird, nach Entfernung der Spannungsbegrenzung, durch ein Rückmeldesignal von ca. 13V angezeigt.

4. Variable Stell- und Rückmeldesignale

Der Stellsignaleingang ist auf die Bereiche 0 ... 10V oder 2 ... 10V einstellbar. Ebenso sind die invertierten Stellsignale 10 ... 0V und 10 ... 2V möglich. Das Rückmeldesignal 0 ... 10V ist ebenfalls invertierbar. Bei Fehlermeldungen und zur Anzeige von bestimmten Betriebszuständen wird, nach Entfernung der Spannungsbegrenzung, ein Rückmeldesignal von ca. 13V ausgegeben.

5. Verschleißlose Istwerterfassung

Die aktuelle Ventilstellung wird aus Impulsen, welche mittels einer Magnet-Reedschalter-Kombination am Antriebsmotor verschleißlos erzeugt werden, errechnet. Dauerhafte Störfreiheit ist dadurch sicher gewährleistet.

6. Kontaktlose, elektrische Endabschaltung

Die Abschaltung in den Endlagen erfolgt nach Erreichen der notwendigen, gezählten Motorumdrehungen zum Aufbau der Schließkraft elektronisch. Somit arbeitet auch die Endabschaltung dauerhaft störungsfrei.

7. Zuschaltbarer Ventil - Blockierschutz

Bei entsprechend vorhandenen Anlagenbedingungen, kann ein Ventilblockierschutz aktiviert werden. Dabei wird durch kurzes Anheben des Ventilkegels nach einem Ventilstillstand von über 24 Std. das Festsetzen des Kegels verhindert.

8. Automatische Störmeldung von Ventilblockierungen mit Beseitigungsprogramm

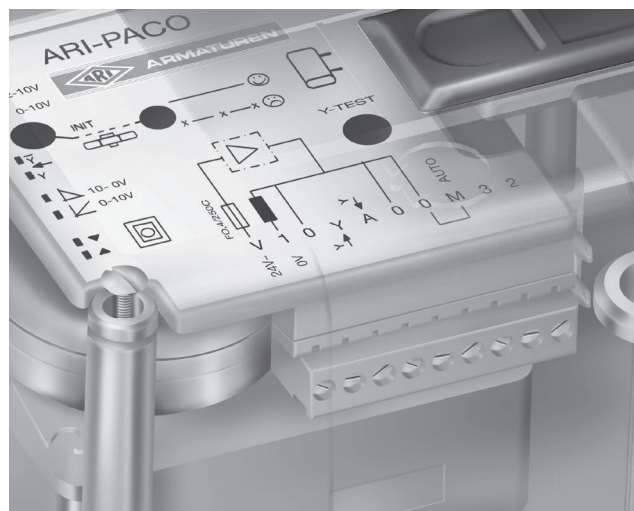
Dabei versucht der Antrieb mehrmals mit einem variantenreichen Programm die Ventilblockierung durch kurzzeitiges Anheben des blockierten Ventilkegels zu lösen. Bei entfernter Spannungsbegrenzung wird dieser Fehler durch ein Rückmeldesignal von 13 V angezeigt.

9. Ausgleich äußerer Störeinflüsse (dynamische Hysterese)

Eventuelle Störungen auf der Stellsignalleitung werden durch die Antriebselektronik automatisch kompensiert. Dadurch werden unnötige Regelabweichungen und somit unerwünschter Verschleiß am Antrieb und Ventil vermieden.

10. Zero Crossing

Wirtschaftliche Verdrahtung mit 3-Leiteranschluss durch zusammenlegen der Nulleiter des Gleichstrom- Stellsignals und der 24V-Wechselstrom-Betriebsspannung. Zur Minimierung der Fehler durch Spannungsabfall bei großen Leitungslängen am Stellsignal Y, wird das Steuersignal Y nur beim Nulldurchgang der Wechselspannung verarbeitet.

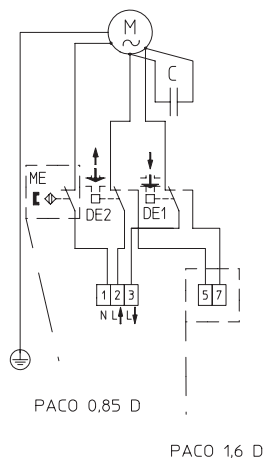


Funktions- und Fehleranzeigen ARI-PACO 0,85 Y

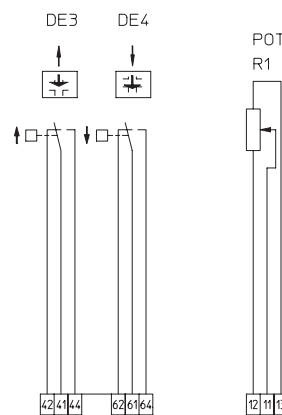
Betriebsfunktionen	LED-Funktionsanzeige	Rückmeldesignal
Antrieb befindet sich im Normalbetrieb	_____	LED leuchtet ununterbrochen
Voll- oder Teilinitialisierung läuft	-----	LED blinkt regelmäßig, Handrad führt kurze Zwischenstops durch
Störmeldung bei Ventilblockierung	_____	LED blinkt unregelmäßig (Meldung bleibt bis neuer INIT-Lauf gestartet wird)
Handbetrieb (nach Handbetrieb wird eine Teilinitialisierung durchgeführt)	_____	LED leuchtet ununterbrochen

ARI-PACO 0,85 D / 1,6 D

Standard



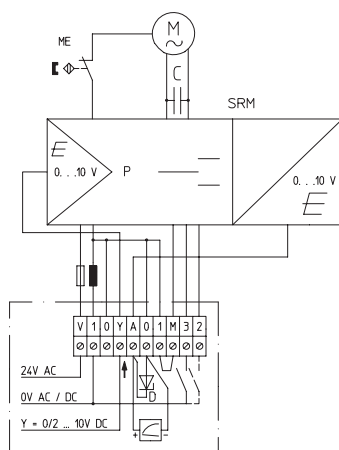
Zubehör



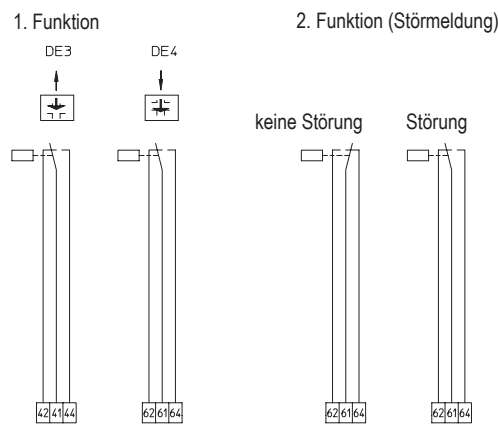
DE	Drehmomentschalter
POT	Potentiometer
C	Kondensator
M	Motor
ME	Magnetschalter

ARI-PACO 0,85 Y

Standard



Zubehör

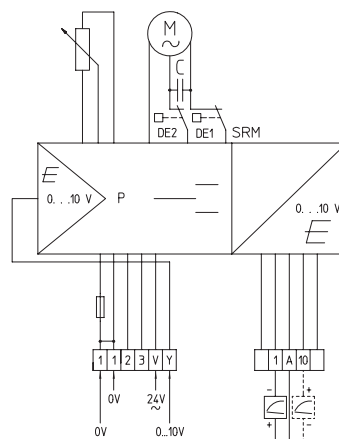


DE	Drehmomentschalter
C	Kondensator
M	Motor
ME	Magnetschalter
SRM	Stellungsregler, -melder
D	Z.-Diode zur Spannungsbegrenzung

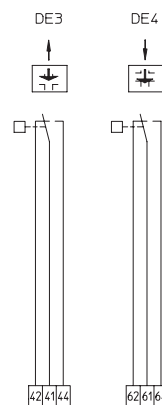
Bei der Ansteuerung mit dem stetigen Eingangssignal 0/2-10V ist eine Brücke 1/M zu legen. Dabei hat ein Signal auf Klemme 2 oder 3, z.B. von einem Frostschutzwächter, Vorrang. Für den Dreipunktbetrieb muss die Brücke 1 / M entfernt werden.

ARI-PACO 1,6 Y

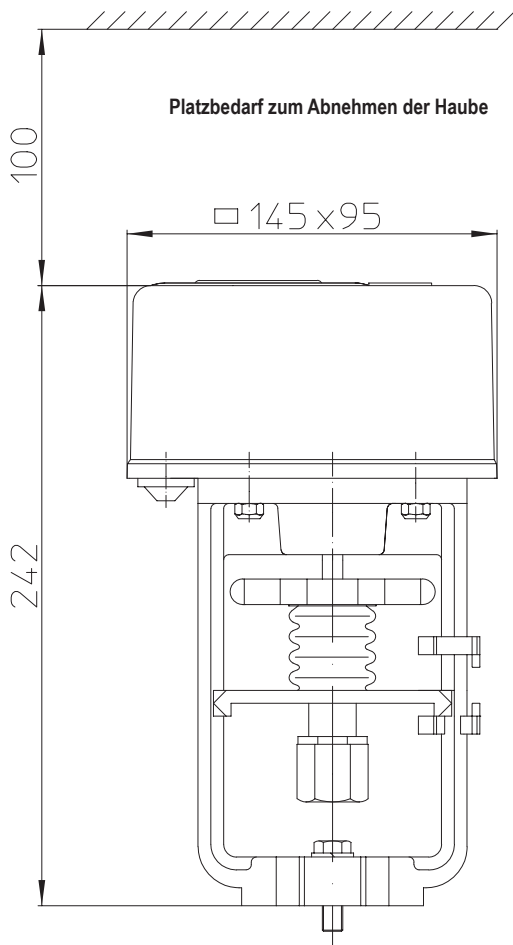
Standard



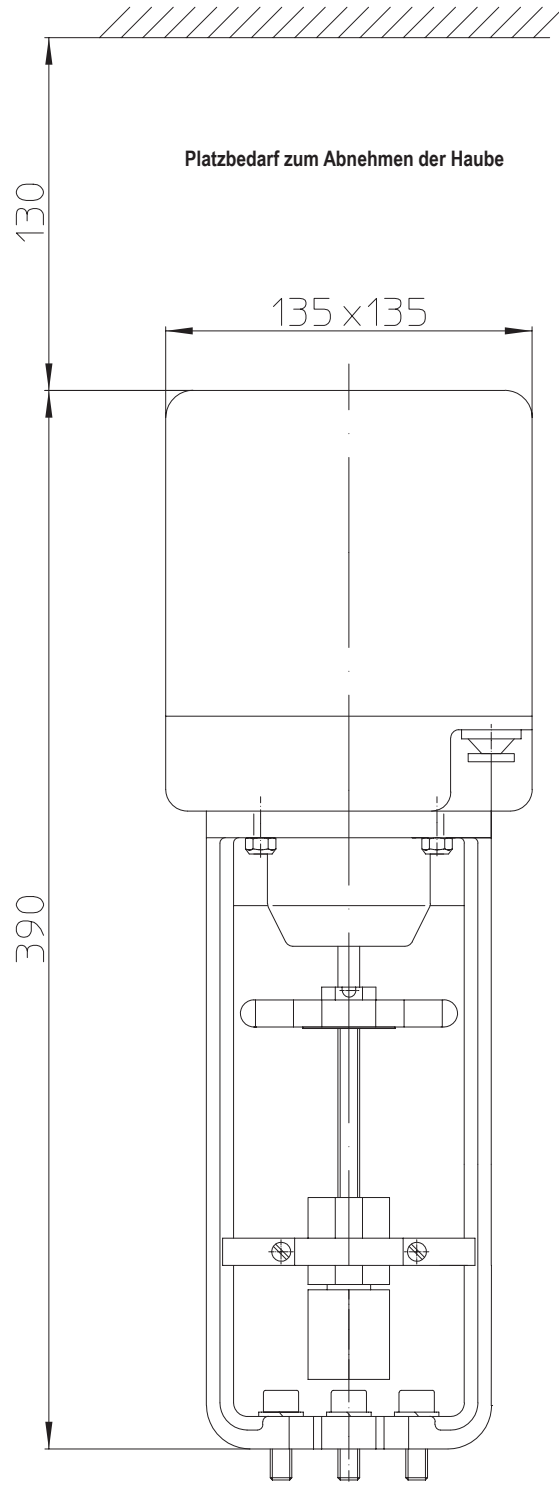
Zubehör



DE	Drehmomentschalter
C	Kondensator
M	Motor
SRM	Stellungsregler, -melder



ARI-PACO 0,85 kN
Hub 3 ... 20 mm



ARI-PACO 1,6 kN
Hub max. 30 mm



Technik mit Zukunft.
DEUTSCHE QUALITÄTSARMATUREN

ARI-Armaturen Albert Richter GmbH & Co. KG, D-33756 Schloß Holte-Stukenbrock,

Tel. +49 (0)5207 / 994-0, Telefax +49 (0)5207 / 994-297 oder 298 Internet: <http://www.ari-armaturen.com> E-mail: info.vertrieb@ari-armaturen.com